

Checkliste: Voraussetzungen für eine Arbeitnehmerhaftung

Eine Arbeitnehmerhaftung besteht bei Vorhandensein folgender vom Arbeitgeber zu beweisenden Voraussetzungen:

- **Vertragsverletzung**
- **Sorgfaltspflichtverletzung**
- **Arbeitnehmerschulden**
- **Schaden**
- **Adäquater Kausalzusammenhang**

Nachgenannte Gründe können die Arbeitnehmerhaftung **mindern** oder **ausschliessen**:

- **Berufsrisiko** (gefahren- oder schadenssensitive Arbeit)
- **Selbst- oder Mitverschulden des Arbeitgebers**
 - Auswahl eines ungeeigneten Arbeitnehmers
 - ungenügende Instruktion für schwierige Aufgaben
 - Nichtüberwachung eines unerfahrenen Arbeitnehmers
- **Schadensstiftende Weisung durch den Arbeitgeber** (OR 321d)
- **Duldung einer schadensstiftenden Arbeitnehmer-Handlung durch den Arbeitgeber**
- **Lohnhöhe kann Haftungsreduktion bewirken bei**
 - bescheidenem Lohn
 - geringer Fahrlässigkeit
 - hohem Schaden
- **Notlage**
 - Haftungsreduktion, weil der Arbeitnehmer
 - durch die Schadenersatzleistung in eine Notlage geraten würde
 - ohnehin gering entlohnt ist
- **Keine „Notlagen-Haftungsreduktion“ bei**
 - absichtlicher Schadensverursachung
 - grobfahrlässiger Schadensverursachung.